Mitteilungsblatt Gemeinde Erolzheim

57. Jahrgang | Donnerstag, 4. Juni 2020 | Nummer 23

DRK lädt dringend zur Blutspende in Erolzheim ein

Bedarf an Blutspenden nach Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen stark angestiegen.

Über mehrere Wochen wurden, zur Schaffung von Personal- und Bettenkapazitäten für COVID-19 Patienten, nicht dringend erforderliche Operationen zunächst ausgesetzt, entsprechend reduzierte sich der Blutbedarf. Dank der überwältigenden Spendenbereitschaft in den vergangenen Wochen, konnte die Versorgung mit Blutpräparaten sichergestellt werden.

Seit wenigen Tagen wird die Behandlungsfrequenz und Operationstätigkeit in den Kliniken wieder hochgefahren. Folge ist eine extreme und schnelle Bedarfssteigerung.

Da Blutprodukte nur kurzfristig haltbar sind, konnten während des Shutdowns keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher jetzt dringend um ihre Blutspende am:

Donnerstag, dem 04.06.2020 & Freitag, dem 05.06.2020

jeweils von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Mehrzweckhalle, Schloßstraße 16, 88453 Erolzheim

Nur mit Terminreservierung!

Flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren ist in Zeiten des Coronavirus in allen Lebensbereichen unabdingbar. Damit Abstandsregeln eingehalten werden können, ist eine effektive Steuerung des Besucherstroms erforderlich. Hierzu wurde ein Terminreservierungssystem installiert. Das DRK bittet Sie unter
https://terminreservierung.blutspende.de/m/erolzheim-mehrzweckhalle

Ihre persönliche Terminreservierung vorzunehmen. Dieser Service hat laut DRK gleichzeitig zur Reduzierung von Wartezeiten geführt.

Für Blutspender besteht kein erhöhtes Risiko, sich auf Blutspendeterminen mit dem Coronavirus anzustecken. Bereits seit geraumer Zeit werden Maßnahmen ergriffen, die eine größtmögliche Sicherheit aller Anwesenden auf den Spendeterminen gewährleisten. Hierzu zählt eine Temperaturmessung bereits am Eingang, die kontrollierte Aufforderung zur Handdesinfektion sowie die Rückstellung von Spendern, die sich in den letzten vier Wochen im Ausland aufgehalten haben oder Kontakt zu SARS-CoV-2 infizierten Menschen hatten. Blutspender erhalten bei der Blutspende eine Schutzmaske (MNS-Maske).

Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen oder Durchfall werden generell nicht zur Blutspende zugelassen. Bereits am Eingang wird nach diesen Symptomen gefragt und ggf. der Einlass in das Spendelokal verwehrt.

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft wird das Virus nicht über eine Blutspende übertragen. Deshalb wird auf den Blutspendeaktionen keine SARS-CoV-2 -Testung des gespendeten Blutes durchgeführt.

Weitere Blutspendetermine oder Informationen erhalten Sie unter www.blutspende.de oder unter der gebührenfreien Service-Hotline 0800-1149411.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden jährlich von den Blutspendediensten des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen - freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich - rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Amtliche Bekanntmachungen

Ferienprogramm 2020

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern
Das Ferienprogramm ist seit vielen Jahren eine willkommene Abwechslung in der Ferienzeit.
Die weiter andauernden Kontaktbeschränkungen und amtlichen Vorgaben aufgrund der Corona-Pandemie verhindern die gewohnte Planung, Organisation und Durchführung des Ferienprogrammes.
Deshalb haben wir uns schweren Herzens zum Schutz der Kinder und ehrenamtlich Beteiligten dazu entschlossen, das Ferienprogramm komplett abzusagen.
Wir hoffen und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen in 2021.
Gemeindeverwaltung und Ferienprogramm-Team

Rathaus am 12.06.2020 geschlossen

Das Rathaus ist am Freitag, 12. Juni 2020, geschlossen. Für dringende Notfälle (Sterbefälle) ist eine Rufbereitschaft zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr unter der Nr. 015203626168 für Sie eingerichtet.
Ab Montag sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Rathaus - alle Dienstleistungen wieder möglich

Es steht Ihnen das Rathausteam wieder mit allen Dienstleistungen zur Verfügung. Wegen des beengten Raums im Flur ist nicht gewährleistet, dass der Mindestabstand immer eingehalten werden kann. Das Rathaus ist deshalb geschlossen. Einlass erfolgt am Haupteingang auf der Nordseite nach vorherigem Klingeln. **Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, mit Ihrem Anliegen vorab telefonisch oder per Mail Kontakt mit den Rathausbediensteten aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.**
Es gelten folgende Kontaktzeiten:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr und
	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	07.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass im Rathaus auch eine Maskenpflicht gilt. Ohne Maske, die Nase und Mund bedeckt, darf das Rathaus nicht betreten werden. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis - wir wollen gesund bleiben, um auch weiterhin für Sie da sein zu können.

Anfahrten Wertstoffhof/ Grüngutsammelstelle minimieren

Der Wertstoffhof und der Grüngutsammelplatz sind nach wie vor geöffnet. Es wird dringend gebeten, die vor Ort bekanntgemachten Nutzungsregelungen (max. Anzahl Personen auf dem Gelände, Mindestabstand zu anderen Personen, Nutzung Handschuhe, ...) zu beachten.
Sie sollten Ihre Wertstoffe und Ihr Grüngut möglichst lange zuhause sammeln, so dass mit deutlich weniger Entsorgungsfahrten die Wartezeiten an den jeweiligen Sammelstellen verkürzt werden (nur einmal im Monat fahren - anstatt jede Woche einmal).
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Im Zuge der Corona Lockerungen:
Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden.
Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.
Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten. Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte - wenn möglich - vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause aus gestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an.
In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben. Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de
Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Erolzheim
Marktplatz 7, 88453 Erolzheim
Tel. (0 73 54) 93 18 - 0, Fax (0 73 54) 93 18 - 99

Verantwortlich für den Textteil:
Bürgermeister Ackermann oder sein Stellvertreter.

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (0 71 54) 82 22-0, Fax (0 71 54) 82 22-15
E-Mail: erolzheim-redaktion@duv-wagner.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel. (0 71 54) 82 22-0
Fax (0 71 54) 82 22-15
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE

Gemeindekontakte

Telefonnummern des Rathauses Erolzheim

Zentrale	9318-0
Ackermann Jochen (Bürgermeister)	9318-40
Gallinger Nicole (Vorzimmer BM/Zentrale)	9318-41
Soherr Annette (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-45
Mayrock Sarah (Bürgerbüro, Standesamt)	9318-46
Hess Tobias (Hauptamt, Bauamt, Ordnungsamt)	9318-42
Badstuber Christa (Hauptamt)	9318-43
Harder-Funk Andrea (Rentenangelegenheiten)	9318-44
Huchler Wolfgang (Finanzverwaltung)	9318-50
Göppel Jana (Gemeindekasse, Steuern)	9318-51
Knoll-Gantner Margit (Hallenbelegung, Wasserabrechnung)	9318-52
Telefax	9318-99
VHS Illertal	9346 61

E-Mail: poststelle@erolzheim.de

Öffnungszeiten des Rathauses

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Dienstag	07:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Rettungsdienst	
Notarzt	**112**
Feuerwehr	
Polizei	**110**

jeweils ohne telefonische Vorwahl

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Biberach

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117

Biberach (Allgemeiner Notfalldienst)
Kliniken Landkreis Biberach - Kreisklinik Biberach,
Ziegelhausstraße 50, 88400 Biberach
Sa, So und FT 8:00 - 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notdienst kann erfragt werden: Tel. (01805) 911610 (0,14 €/min)

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Samstag, 06.06.2020
Kloster-Apotheke Rot
Marien-Apotheke Memmingen
Sonntag, 07.06.2020
Ludwigs-Apoheke Memmingen

Bitte beachten Sie, dass der Apotheken-Notdienst jeweils um 8.30 Uhr wechselt!

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege
im Raum Rottum-Rot-Iller
Tel. (0800) 400 200 5

Arbeiter-Samariter-Bund

Essen auf Rädern, Telefon (07353) 9844-0

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

www.sozialstationochsenhausen.de

Alten- und Krankenpflege Pflegebereich Erolzheim
Büro: Waldhorngasse 4, 88453 Erolzheim
Pflegedienstleitung: Patrick Buck,
p.buck@sozialstation-ochsenhausen.de,
Tel. 07354-93664-04

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Haus- und Familienpflege/Haushaltshilfe
Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Leitung: Christel Dickinson-Rogge
c.dickinson-rogge@sozialstation-ochsenhausen.de
Tel. 07352-9230-33
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit bis 18.00 Uhr
Betreuungsgruppe „Silberperlen“ in Erolzheim und Dettingen
Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Leitung: Christel Dickinson-Rogge
c.dickinson-rogge@sozialstation-ochsenhausen.de
Tel. 07352-9230-17
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Organisierte Nachbarschaftshilfe Dettingen
Büro: Krankenhausweg 28, 88416 Ochsenhausen
Einsatzleitung: Dorothee Dangel
d.dangel@sozialstation-ochsenhausen.de
Tel. 07352-9230-17, Mobil: 0151 -14 554 792

Haushaltshilfe, Familienpflege und Dorfhilfe der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Einsatzleitung Frau Christel Dickinson-Rogge,
Tel. (07352) 923033

Nachbarschaftshilfe Erolzheim

Bei Interesse oder Fragen: Andrea Schröder, Tel. 936777

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS BIBERACH

Hilfe & Beratung rund um das Thema Pflege

Landratsamt Biberach, Rollinstr. 18, 88400 Biberach
telefonische Terminvereinbarung unter 07351/527613
Öffnungszeiten und weitere Info´s unter *www.biberach.de*

WICHTIGE RUFNUMMERN UND TERMINE

Öffnungszeiten Wertstoffhof

mittwochs	16:00 Uhr - 19:00 Uhr
donnerstags	16:00 Uhr - 19:00 Uhr
samstags	09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Müllabfuhrtermine

Nächster Abfuhrtermin für den Restmüll
Samstag, 13. Juni 2020
Nächste Abfuhrtermine: Freitag, 26. Juni 2020

Nächster Abfuhrtermin für den Gelben Sack
Mittwoch, 10. Juni 2020
Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 08. Juli 2020

Abfuhr der Papiertonne:
Nächster Abfuhrtermin der Papiertonne
Dienstag, 09. Juni 2020
Nächste Abfuhrtermine: Dienstag, 07. Juli 2020

Bitte stellen Sie Ihr Müllgefäß immer bis 6.30 Uhr zur Entleerung bereit.
Achtung: Überfüllte Mülltonnen werden nicht geleert und bleiben stehen!!!

Grüngutannahme

Annahme durch die **Firma Guter GbR**
Standort für die Annahme: Oberdettinger Weg, 1. Stall links hinter grünem Silo

Ansprechpartner: Herr Thomas Guter, Tel. 0175/9212529

freitags	**15:00 Uhr - 17:00 Uhr**
samstags	**09:00 Uhr - 12:00 Uhr**

Außerhalb der Öffnungszeiten keine Annahme. Übergroße Mengen sind kostenpflichtig.
Es sind folgende Annahmekriterien zu beachten:
Bei der Annahmestelle kann das Grüngut (Rasen-, Baum- und Heckenschnitt sowie Gartenabfälle) lose oder gebündelt angeliefert werden. Es darf jedoch nicht mit Kunststoffschnüren oder Draht gebündelt werden. Die Anlieferung in Säcken ist möglich, allerdings sind diese zu entleeren und wieder mitzunehmen. Die Anlieferung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos.

Ökotipp:
Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Schulnachrichten

Coronapost an der RS Erolzheim

Die #SCHOOLBLOGGER-AG der RS Erolzheim lässt sich durch die Corona-Krise und die damit einhergehenden Schulschließungen nicht unterkriegen. Trotz dieser widrigen Umstände haben sich die Schüler/innen und Lehrerinnen per Videokonferenzen zu AG-Sitzungen getroffen und digital eine kleine Zeitschrift für die Schüler, Lehrer und Eltern der RS Erolzheim gestaltet: die Coronapost. Darin enthalten sind Berichte über das Homeschooling, Rätsel, Quiz und Umfragen. Die #SCHOOLBLOGGER möchten mit dieser digitalen Post zeigen, dass die Schüler der RSE auch in schwierigen Zeit zusammenhalten und sich gemeinsam für ein tolles digitales Schulklima und eine positive Arbeitsatmosphäre bemühen.

Werfen auch Sie einen Blick in die Coronapost
t1p.de/RSErolzheimCoronapostMai2020

30 Zone

Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung	**10.06.2020**
Redaktionsschluss	**07.06.2020, 15:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen schöne Feiertage,
Der Verlag

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde
St. Martinus Erolzheim
Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247
Fax 07354-935502
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de
Homepage der Seelsorgeeinheit Illertal:
https://se-illertal.drs.de/

Leitender Pfarrer/Pfarrbüro Erolzheim
Walkler Caxilé, Bei der Kirche 2, 88453 Erolzheim
Tel. 07354-8247, Fax 07354-935502,
E-Mail walkler.caxile@drs.de
Mobil: 0151 240 78 522,
E-Mail StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrer/Pfarrbüro Dettingen
Benedykt Roj, Kirchdorfer Str. 44, 88451 Dettingen
Tel. 07354-459, Fax 07354-934140, E-Mail b.roj@gmx.de
E-StMartinus.Erolzheim@drs.de

Pfarrbüro Kirchdorf
Tel. 07354-440, Fax 07354-1000, E-Mail Dreifaltigkeit.Kirchdorf@drs.de

Die Pfarrämter der Seelsorgeeinheit Illertal bleiben für den Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen.

Telefonisch erreichen Sie die Pfarrbüros **in Erolzheim und Kirchdorf am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr.**
E-Mails werden zeitnah abgerufen und bearbeitet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

7. Juni 2020
Dreifaltigkeitssonntag
Lesejahr A

1. Lesung:
Exodus 34,4b.5-6.8-9
2. Lesung: 2. Kor 13,11-13
Evangelium:
Johannes 3,16-18

Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Illertal

Vorabendmessen
Samstag, 06. Juni
19.00 Uhr Heilige Messe Erolzheim und Dettingen

Sonn- und Feiertagsgottesdienste
Sonntag, 07. Juni
10.15 Uhr Heilige Messe Kirchdorf und Kirchberg
Donnerstag, 11. Juni
10.15 Uhr Heilige Messe Dettingen und Kirchdorf

Werktagsgottesdienste
Dienstag, 09. Juni
19.00 Uhr Heilige Messe Kirchdorf
Mittwoch, 10. Juni
19.00 Uhr Heilige Messe Erolzheim

Zu den Vorabendmessen, Sonn- und Feiertagsgottesdiensten müssen Sie sich anmelden.

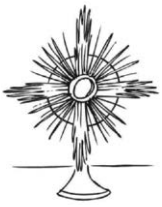
Für Werktagsgottesdienste ist keine Anmeldung erforderlich

Gottesdienstbesucher aus Erolzheim, Dettingen und Kirchberg melden sich im kath. Pfarramt Erolzheim (Tel. 8247) bis Freitag 12 Uhr an.
Gottesdienstbesucher aus Kirchdorf müssen sich im kath. Pfarramt Kirchdorf (Tel. 440) bis Donnerstag 12.00 Uhr oder Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr anmelden.

Die Fronleichnamsprozessionen sind in allen Gemeinden abgesagt.

Gottesdienstregeln

Evangelium Joh 3, 16-18
Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.



Fronleichnam
Heute möchte ich euch von einem Fest erzählen, das nicht alle von euch kennen werden. Weil es nur in einigen Gegenden in Deutschland gefeiert wird und zwar dort, wo die Christen vorwiegend katholisch sind. In diesen Gegenden ist das Fest auch ein schulfreier Feiertag. Das Fest wird immer zehn Tage nach Pfingsten gefeiert, liegt also immer auf einem Donnerstag. Dieses Fest hat einen seltsamen Namen, der so gar nicht verrät, worum es geht: Fronleichnam.
Das Wort kommt aus dem mittelhochdeutschen, die Sprache, die die Menschen bei uns früher gesprochen haben. Es leitet sich von den Worten „vrone licham“ ab, das heißt übersetzt: „des Herren Leib“. Was kann damit gemeint sein?

Gemeint ist der Leib des Herrn, also der Leib Jesu in Form des Brotes. Am Gründonnerstag, dem Tag, bevor Jesus gestorben ist, feiert er mit seinen Jüngern das Abendmahl. Dabei reicht er ihnen Brot mit den Worten: Das ist mein Leich. Daraus ist die Feier der Eucharistie des Abendmahls entstanden. Weil Jesus in diesem Brot uns immer ganz besonders nahe ist. Das ist ein Grund zum Feiern. Weil jedoch am Gründonnerstag, vor der Verhaftung und Verurteilung Jesus, nicht so richtig gefeiert werden kann, haben sich Christen im Mittelalter überlegt, noch einmal ein eigenes Fest für die Eucharistie zu feiern: das Fronleichnamsfest. Bei dem sie mit großen Prozessionen durch ihre Orte gehen. im Mittelpunkt der Leib Christi in Form des Brotes in einem wertvollen Behältnis, der Monstranz.
www.Pfarrbrief.de

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen a.d. Rottum

Höhenweg 14, 88430 Rot a.d.Rot
Tel. (08395) 9369380, Fax (08395) 9369383
E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de
www.kirche-erolzheim-rot.de
2. Vors. des Kirchengemeinderats:
Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Wochenspruch:
Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth, alle Lande sind seiner Ehre voll. *Jesaja 6,3*

Gottesdienste
Sonntag, 07. Juni 2020, Dreieinigkeitsfest
08.45 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot
Pfarrer i.R. Henrich

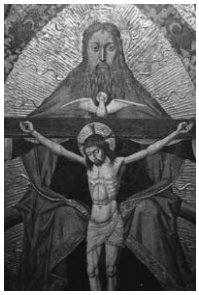
Information für Gottesdienstbesucher
Wir sind immer noch in Coronazeiten, deshalb hier die wichtigsten Regelungen:
Abstandsregelung
Um die einzelnen Sitzplätze herum muss ein Abstand von 2 m gewahrt sein. Daher steht uns nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

Zuweisung von Sitzplätzen
Um möglichst vielen Menschen die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, ist eine freie Platzwahl nicht möglich. Ein Ordner der Kirchengemeinde wird Ihnen einen Sitzplatz zuweisen. Nur Menschen aus dem gleichen Haushalt können direkt nebeneinandersitzen.

Tragen von Gesichtsmasken empfohlen
Wir bitten Sie Gesichtsmasken zu tragen. Bringen Sie bitte eine eigene Maske mit.

Verlassen der Kirche
Am Ende des Gottesdienstes bitten wir Sie die Kirche auch wieder entsprechend der Hinweise durch die Ordner zu verlassen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Da auf Grund der Hygienebestimmungen die Anzahl der Gottesdienstbesucher für die Kirchengebäude reduziert ist, verweisen wir weiterhin auf die Möglichkeit von Gottesdiensten im Fernsehen, Rundfunk und Internet:
Das **ZDF** strahlt sonntags um 9.30 Uhr einen Gottesdienst aus, abwechselnd katholisch und evangelisch.
Die **ARD** bringt die Gottesdienste auch sonntags, aber um 10.15 Uhr, ebenfalls im Wechsel evangelisch und katholisch.
In **TV Regio** werden am Sonntag um 11.00 Uhr Gottesdienste mit den Prälatinnen und Prälaten unserer Landeskirche gesendet.
Auf der Homepage des Ev. Kirchenbezirks Biberach **www.kirchenbezirk-biberach.de** finden Sie Gottesdienst online-Angebote vorbereitet von den Pfarrerinnen und Pfarrern unseres Kirchenbezirks.
Auf der Homepage der Ev. Landeskirche **www.elk-wue.de** finden sich ebenfalls zahlreiche geistliche Angebote.



Dreieinigkeit
- heißt auch Dreifaltigkeit und Trinität
Christen beten zu Gott als Vater, Sohn und Heiligem Geist.
Haben sie etwa drei Götter? Nein.
Christen glauben nur an einen Gott. Aber er erscheint ihnen auf verschiedene Weise. Es ist so ähnlich wie beim Wasser. Das begegnet uns als festes Eis, als luftiger Dampf und in flüssiger Tropfenform
- und bleibt doch Wasser.
- Für Christen ist Gott einmal der himmlische Vater, der die Menschen beschützt und leitet.
- Gleichzeitig nennen Christen Gott auch „Sohn“. Damit ist Gott in Jesus gemeint. Denn Christen glauben, dass Gott auch in dem Menschen Jesus ist und als Geist seiner Liebe wirkt. Jesus hat den Menschen mit Worten und Taten von der Liebe Gottes erzählt und ist nach dem Glauben der Christen nach seinem Tod auferstanden. Dieser Glaube lässt Christen hoffen, dass sie nach dem Tod bei Gott sein werden.
- Außerdem glauben Christen an Gott als Heiligen Geist, der immer bei ihnen ist.

Damit glauben Christen an die Dreieinigkeit Gottes als Vater, als Sohn und als Heiliger Geist. Die Dreieinigkeit heißt auch noch Dreifaltigkeit oder auf Latein Trinität.
aus: religionen-entdecken.de/ Relilexikon für Kinder

KIRCHE MIT KINDERN

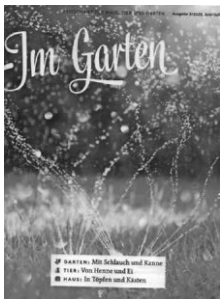
Da im Moment noch keine Kinderkirche stattfinden kann, möchten wir alle Kinder der Kirchengemeinde einladen auf das Angebot für Kinder auf unserer Homepage zu achten.

KINDER BIBEL Brief

Hinweise und Voranzeigen
Ansprechpartnerin für Taufen, Trauungen und Beerdigungen ist Frau Pfarrerin Bleher.
Sie wird die Anfragen koordinieren.
Vertretung im Pfarramt hat:
Pfarrerin Margit Bleher, Referentin beim Dekan
Nickeleshalde 20, 88400 Biberach
Tel.: 07351 / 429 2542,
Dekanatamt.Biberach.Referentin@elkw.de
Kontakt 2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:
Marion Hohenhorst, Tel.: 08395 / 2813
Das Pfarrbüro ist donnerstags von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.
Tel.: 08395 / 936 9380, Pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de

Vereinsnachrichten

Gartenfreunde Erolzheim



„Im Garten“...
...die Mitgliederzeitschrift unseres Vereins ist demnächst wieder da!
Diesesmal u. a. mit den Themen
- Gartenbewässerung
- Backen auf dem Grill
- Gemüseanbau im Sommer

Viel Spaß beim Lesen und Ausprobieren!

Christliche Gemeinde

Espachstrasse 6/1
88453 Erolzheim
www.cg-erolzheim.de

Gottes Wort für diese Woche
„Wie ihr nun Jesus als euren Herrn angenommen habt, so lebt auch mit Ihm und seid Ihm gehorsam. Senkt eure Wurzeln tief in Seinen Boden und schöpft aus Ihm, dann werdet ihr im Glauben wachsen und in der Wahrheit, in der ihr unterwiesen wurdet, standfest werden. Und dann wird euer Leben überfließen von Dankbarkeit für alles, was Er getan hat.“ (Paulus: Brief an die Gemeinde in Kolossä, Kap. 2, Verse 6+7)
Ein Leben mit Christus beginnt damit, dass Sie Christus als Herrn Ihres Lebens annehmen. Sie müssen Seiner Leitung aber auch weiter folgen, indem Sie im Glauben verwurzelt, auferbaut und gestärkt werden. So, wie Pflanzen aus der Erde Nahrung aufnehmen, so beziehen wir Leben-spendende Kraft von Christus. Je mehr wir unsere Kraft aus Ihm schöpfen, desto stärker und sicherer werden wir auf dem Weg mit Christus.
Wie geht das?
Wir müssen uns täglich mit der Bibel, dem Wort Gottes befassen. Nur so lernen wir Gott und Seinen Plan mit den Menschen kennen. Der Heilige Geist schenkt uns dann immer mehr Verständnis, damit wir im Dschungel der vielen weltlichen Wege den einzigen richtigen Weg zu Gott erkennen.
Lesen Sie dazu bitte als Vertiefung den Kolosser-Brief!
Übrigens: Wir möchten Sie wieder zu unserem nächsten ONLINE-Gottesdienst am Sonntag, dem 7.6.2020 einladen.
Der Live-stream beginnt um 9.45 Uhr, der Gottesdienst um 10.oo Uhr.
Es grüßt Sie die Christliche Gemeinde Erolzheim.
Weitere Infos über uns unter www.cg-erolzheim.de.

++ Neue Feier-Formen in Corona-Zeiten ++

Start in den Mai, Muttertag, Geburtstage, Tag der Pflege am 12. Mai und die gerade bei Senioren sehr beliebten Maiandachten....Im Mai gibt es viele schöne Anlässe, um sich zu treffen und gemeinsam zu feiern. In diesem Jahr hat sich durch das Corona-Virus vieles verändert. Aber das gemeinsame Feiern lassen sich die Senioren und Mitarbeitenden in unsere Senioren und Mitarbeitenden nicht nehmen. Wie die Events im Seniorenzentrum Erolzheim den speziellen Erfordernisse angepasst wurden, wie viel tolle Unterstützung das Haus der Zieglerschen Altenhilfe auch von außen erfahren hat und wie alle zusammen das gemeinsame Feiern genossen haben, berichtet uns heute Marianne Schneider, Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum Erolzheim:
„Um die Zeiten in Quarantäne und Besuchsverboten gut zu überstehen, haben wir uns immer wieder was Neues einfallen lassen.
Die meisten unserer Bewohner fühlten sich trotz vieler Einschränkungen sehr wohl und gut aufgehoben. Es gab nie Ängste vor Ansteckung oder gar Einsamkeit.
Mit den vielen Briefen von der Aktion der Schwäbischen Zeitung ging es los. All unsere Betreuungskräfte hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die Briefe vorzulesen, zu besprechen und auch zu beantworten und entsprechend zu präsentieren. Wir haben es bisher noch nicht geschafft, alle zu beantworten. Denn es kamen auch Briefe von den Angehörigen, die ebenfalls beantwortet werden mussten. Also an Beschäftigung wird es weiter nicht fehlen.
Während der Osterzeit bekamen wir zweimal Besuch von einem Bläserensemble der evangelischen Kirche, das auf unserer Terrasse die Sonntagvormittage musikalisch umrahmte. Nachmittags kamen dann aus Erolzheim 3 Musiker, die mit Countrymusik einige Bewohner sogar zum Tanzen animieren konnten.
Der Maibaum fiel dieses Jahr etwas kleiner aus als all die anderen Jahre. Trotzdem konnten einige Bewohner die Birke gemeinsam mit unserer Kollegin Gerlinde schön schmücken und mit unseren Tagespflegefahrern Alois und Karl Josef, die plötzlich zu Hausmeistern und Gärtnern wurden, gemeinsam aufstellen. Natürlich mit entsprechendem Abstand.
In den Mai feierten wir mit unserer altbewährten Maibowle, was die Stimmung schnell in Schwung brachte. Mit selbstgebackenen Kuchen von Mitarbeiterin Manuela wurde das ganze zu einem Hochgenuss für alle.
Zum Muttertag überraschten wir alle Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen mit einer Rose. Die Freude war sehr groß. Ein männlicher Bewohner meinte: „Und was ist mit uns Männern?“ Worauf unsere Betreuungskraft Gerlinde schlagfertig erwiderte: „Ihr könnt froh sein, dass ihr die Blumen nicht bezahlen müsst!“ Am Nachmittag gab es dann wieder sehr gute selbstgemachte Torten und Kuchen.
Am 12.Mai, dem Tag der Pflege, wurden alle Mitarbeiter von der Geschäftsführung mit einer süßen kleinen Überraschung beschenkt.
Damit aber dieser besondere Tag allen in Erinnerung bleibt, hatte unsere Hauswirtschaftsleitung eine ganz besondere Idee. Ein Eiswagen vom Rino in Ochsenhausen wäre doch für Mitarbeitende und Bewohner mal was ganz Spezielles. Spontan von der Einrichtungsleitung organisiert, fuhr dieses leckere Eismobil vor den Eingang des Seniorenzentrums und jeder konnte sich dort sein Eis abholen. Das erfreute alle, egal ob jung oder alt und bleibt bestimmt eine unvergessene Erinnerung an die Coronazeit, sowie den Tag der Pflege.

Viele noch andere spontanen Ideen begleiteten uns bisher durch die Krise und die meisten Bewohner haben sehr großes Verständnis für die notwendigen Maßnahmen gezeigt. Einige wurden dadurch wieder an den Krieg erinnert und erzählten uns von ihren Kriegserlebnissen. Sie meinten, dass es ihnen hier doch trotzdem sehr gut ginge und sie hätten jeden Tag zu essen. Das machte auch uns sehr nachdenklich.
Der Mai wird nun mit der Maiandacht, welche von dem Frauenchor gestaltet wird, abgeschlossen. Dies war bisher immer ein alljährliches großes Event, an dem auch viele Senioren aus dem Ort teilnehmen konnten. Das wird dieses Jahr leider nicht der Fall sein. Die Frauen können zwar auf unserer Terrasse singen und beten, doch die Bewohner müssen durch die Fenster und Türen im Aufenthaltsbereich raus schauen und hören. Nichtsdestotrotz gibt es anschließend Erdbeerbowle für alle. Das lassen wir uns doch nicht entgehen. Krise hin oder her.
Ich möchte mich stellvertretend für alle Mitarbeitenden und Bewohner bei all jenen bedanken, die an uns in der Krise gedacht haben, seien es die fleißigen Briefeschreiber, die Mundschutznäherinnen, Kuchenspender, die vielseitigen musikalischen Unterhaltungsmaßnahmen oder die Gebete durch die Kirchenvertreter/innen. Wir danken allen Angehörigen, Bekannten, Therapeuten und Ärzte unserer Bewohner, die Verständnis für die notwendigen Maßnahmen aufbrachten bzw. noch aufbringen um coronafrei zu bleiben. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei unserem Regionalleiter Steffen Bucher und bei unserem Geschäftsführer Sebastian Köbbert, die uns in dieser Phase immer unterstützt haben. Vielen, vielen Dank!“

Landkreisnachrichten

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim

Telefonisches Gesprächsangebot für Betroffene

Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Da die Gruppentreffen aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden können, bietet Magret Schad, die Leiterin der Selbsthilfegruppe, den Frauen bei Bedarf ab sofort telefonische Unterstützung an. Betroffene können sich bei Fragen und Problemen unter der Nummer 07392 10665 oder per E-Mail unter margret-schad@gmx.de unter der Angabe einer Telefonnummer melden. E-Mails können nicht beantwortet werden, Interessierte werden aber unter der angegebenen Nummer zurückgerufen.

Landkreis Biberach

Zulassungsstelle

Außenstellen öffnen wieder ab Dienstag, 2. Juni

Die Außenstellen der Kfz-Zulassungsstelle in Riedlingen, Ochsenhausen und Laupheim sind ab Dienstag, 2. Juni 2020, wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet. Das gibt Landrat Dr. Heiko Schmid bekannt. „Bei uns war es im Landratsamt immer möglich, sein Fahrzeug zuzulassen, obwohl wir am 17. März das Landratsamt für den allgemeinen Publikumsverkehr coronabedingt schließen mussten. Seit 4. Mai empfangen wir wieder Bürger, Kunden und Gäste im Landratsamt. Ab Dienstag, 2. Juni wollen wir es auch wieder in den Außenstellen in Laupheim, Ochsenhausen und Riedlingen öffnen, um auch dort sein Fahrzeug zulassen zu können.“
In den Außenstellen dürfen sich aufgrund von Hygiene- und Abstandbestimmungen maximal zwei Besucher aufhalten. Weitere Kunden müssen vor der Außenstelle warten. Auch dort gelten ein Mindestabstand von 1,5 Meter und die allgemeinen Hygienehinweise. Der Einlass ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung erlaubt. Jeweils eine halbe Stunde vor Ende der Öffnungszeiten findet der letzte Einlass statt. Insgesamt ist mit Wartezeiten zu rechnen.

Die Öffnungszeiten der Außenstellen im Einzelnen:
Riedlingen montags 8 Uhr bis 14 Uhr, dienstags bis freitags 8 Uhr bis 12 Uhr; Ochsenhausen und Laupheim montags 8 Uhr bis 13 Uhr, dienstags bis freitags 8 Uhr bis 12 Uhr und mittwochs 14 bis 17 Uhr. Es sind dann wieder alle Zulassungs-Dienstleistungen ohne Terminvereinbarung möglich.

Zentrale Zulassungsstelle in Biberach
Die Kundensteuerung in der zentralen Zulassungsstelle im Landratsamt Biberach findet weiter über eine Terminvereinbarung unter www.biberach.de statt. Aufgrund des großen Andrangs, explizit durch die „Frühjahrszulassungen“, sind einige Termine bereits ausgebucht. Ab 8 Juni 2020 wird für eilige Fälle ohne Termine ein Schalterbereich geöffnet.
Autohäuser können ab 2. Juni 2020 das bewährte „Briefkastensystem“ an allen Zulassungsstellen nutzen.

Mobilitätskonzept

Landkreis startet mit einer Bürgerbefragung

Der Landkreis hat das vom Kreistag auf Vorschlag von Landrat Dr. Heiko Schmid beschlossene Mobilitätskonzept auf den Weg gebracht. In einem ersten Schritt wird derzeit der Ist-Zustand in Sachen Mobilität im Landkreis Biberach erfasst und analysiert. Parallel dazu startet der Landkreis nach Pfingsten mit einer Online-Bürgerbefragung, die bis 31. Juli 2020 offen ist. „Uns ist die Meinung der Bürgerinnen und Bürger wichtig. Wir wollen erfahren, wie sie sich die Mobilität der Zukunft vorstellen und was aus ihrer Sicht notwendig ist, um Mobilität, Klima- und Umweltschutz miteinander zu verknüpfen“, sagt Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Fragebogen kann im Internet unter www.mobiltät-biberach.de aufgerufen werden. Es werden rund 30 Fragen gestellt und für das Ausfüllen braucht es nicht mehr als zehn Minuten. Auf dieser extra für die Begleitung des Prozesses eingerichteten Internetseite gibt es auch weitere Informationen zum Projektablauf und dem aktuellen Stand der Konzepterstellung.

„Unser Mobilitätskonzept soll weit über ein klassisches ÖPNV-Konzept hinausgehen. Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Es geht dem Grunde nach um die Frage: welche Mobilitätslösungen braucht es, um von daheim sein Ziel wie beispielsweise den Arbeitsplatz oder die Verwandtschaft in der Nachbarschaft zu erreichen?“, hebt Landrat Dr. Heiko Schmid hervor. „Ich habe das Gefühl und sehe die Notwendigkeit nach mehr ÖPNV, besseren und passgenaueren, auch individuelleren Angeboten. Ich will aus Bürgersicht eine bessere Kosten-/Nutzenrelation, wir brauchen mehr und bessere Rad- und Fußwege. Das verfolgen wir mit dem ganzheitlichen Ansatz für die Mobilität der Zukunft im ländlichen Raum, im Landkreis Biberach.“

Die Konzepterstellung durch die Firma gevas humberg & partner Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik mbH aus München wird begleitet von einem Arbeitskreis. Er setzt sich zusammen aus Fraktionsvertretern des Kreistags und der Landkreisverwaltung. Mit ersten Zwischenergebnissen ist Anfang Herbst zu rechnen.

Zimmerleute zeigen im Museumsdorf, wie früher Fachwerkhäuser gebaut wurden – Sonderführungen mit Anmeldung

Am Sonntag, 7. Juni, bietet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach Führungen zum Zimmermanns-Handwerk inmitten der altoberschwäbischen Fachwerkhäuser. Vorführungen zeigen, wie die Handwerker früher gearbeitet haben.

Alfred Leuthold, Zimmerermeister aus Bad Schussenried, kennt wie kein Zweiter die Kürnbacher Museumshäuser, schließlich half er maßgeblich, die historischen Gebäude nach ihrem Abbau andernorts in Kürnbach wieder zu errichten. Am Sonntag, 7. Juni, berichtet er in Führungen von der Arbeit als Zimmermann und wie Fachwerkgebäude konstruiert sind. Die Sonderführungen dauern 60 Minuten und finden um 11.30 und 14 Uhr statt. Um alle Hygieneregeln einhalten zu können, können maximal zwölf Personen pro Führung teilnehmen – um Anmeldung via E-Mail an museumsdorf@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6790 wird daher gebeten. Teilnehmende Personen müssen zudem - wie auch beim Restaurantbesuch - ihre Kontaktdaten bereitstellen.

Zimmermänner bei der Arbeit im Museumsdorf

Neben der spannenden Schilderung des Fachwerkbaus durch Alfred Leuthold können die Besucherinnen und Besucher den Museums-Zimmerern beim Bearbeiten eines Stammes zuschauen. Dabei erfahren sie ganz anschaulich, wie die Arbeit mit Breitbeil und Co. funktioniert. Die schweißtreibende Arbeit der Zimmerleute zeigt, welche Mühen, aber auch welches Geschick beim Hausbau früher vonnöten waren.

Auch für das leibliche Wohl ist am Sonntag im Museumsdorf gesorgt: Der Bäcker holt nicht nur leckere Backwaren aus dem Ofen, sondern zeigt den Besucherinnen und Besuchern auch gerne seine Arbeit im historischen Backhäusle. Außerdem ist der Käsespätzle-Stand von 11 bis 17 Uhr wieder auf dem Museumsgelände, und die Kürnbacher Vesperstube öffnet ihre Türen.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Vereine im Landkreis Biberach

Vereine im Landkreis Biberach tauschen sich über aktuelle Bedarfe der Jugendarbeit im Verein aus

Kinder und Jugendliche brauchen wieder mehr Freiräume durch Angebote der Vereine

Der Kreisjugendring Biberach e.V. hat Vereinsvertreter am 18. Mai 2020 zu einem digitalen Austauschtreffen bezüglich Corona eingeladen. Insgesamt 15 Vereine aus dem gesamten Landkreis sind der Einladung gefolgt. Zu Beginn stellten drei Vertreter von verschiedenen Vereinen ihre aktuellen Angebote vor. Mit dabei waren die TG Biberach mit Training-Videos, das Jugendblasorchester der Stadtkapelle Laupheim mit online Unterricht und die Ministranten Ochsenhausen mit digitalen Gruppenstunden. Anschließend tauschten sich die Jugendleiter, Jugendvertreter und Vereinsvertreter über die aktuelle Situation in den Vereinen aus. Obwohl sehr unterschiedliche Sparten der Vereinsarbeit vertreten waren, waren sich alle einig: auch wenn die Situation aktuell sehr schwierig ist, brauchen Kinder und Jugendliche dringend wieder Angebote.

Rustam Keil, Dirigent des Jugendblasorchesters der städtischen Musikschule Gregorianum und der Stadtkapelle Laupheim, fordert „für die Kinder und Jugendlichen muss was getan werden, jetzt schon und vor allem in den Ferien!“. Und auch Linda Nguyen von der TG Biberach merkt an, dass man merke, dass der Bedarf an Angeboten für Kinder und Jugendliche groß sei. Eltern dürfen nicht länger allein gelassen werden und auch Kinder und Jugendliche bräuchten wieder mehr Freiräume.

Das Ergebnis des digitalen Austauschtreffens war unteranderem, dass Kinder und Jugendliche keinen oder so gut wie keinen Kontakt zu Gleichaltrigen haben. Sie sind in ihrer Freizeitgestaltung und im Vereinsleben stark eingeschränkt und haben seit Wochen keine Gestaltungsräume abseits der Familie. Dieser Zustand darf nicht länger anhalten. Dafür wäre es wichtig, dass Ferienangebote, wenn auch in abgeänderter Form, stattfinden können und dass das Vereinsleben zumindest eingeschränkt wieder anlaufen kann. In der öffentlichen Debatte werden diese Aspekte bislang jedoch nur wenig berücksichtigt.

Da der Austausch sehr produktiv und gewinnbringend war, wird es am Mittwoch, 17.06. ab 19.30 Uhr einen zweiten Termin geben, bei dem dann besprochen werden soll, wie es weiter geht und wie die Sommerferien gestaltet werden können. Interessierte, die teilnehmen wollen, können sich über info@kjr-biberach.de anmelden und bekommen dann den Zugangslink für die Videoplattform zoom zugeschickt.

Kreisjugendring Biberach e.V.

Kreisweite Jugendbeteiligung der Vereine und Verbände - Kreisjugendring sucht engagierte Jugendliche

Der Kreisjugendring Biberach e.V. plant eine kreisweite Jugendbeteiligung für Jugendliche und junge Erwachsene. Um dieses gut umzusetzen, sollen die Jugendlichen schon direkt in der Planung und Organisation miteingebunden werden. Deshalb können sich alle Interessierten zwischen 14 und 21 Jahren, die gerne mitgestalten und über den Tellerrand ihres Vereins oder der eigenen Gemeinde hinausschauen wollen, zu einem ersten Treffen anmelden. Es findet am Dienstag, 9.6. ab 19.30 Uhr digital statt. Ihr wollt dabei sein? Dann schickt eine Mail an info@kjr-biberach.de und ihr bekommt den Zugangslink geschickt.

Was sonst noch interessiert

„Start-up BW Local“ gewinnt deutschen Vorentscheid des Europäischen Unternehmensförderpreises 2020 – Teilnahmefrist des Landeswettbewerbs bis 31. Juli verlängert

Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Unserem Ziel, den attraktiven Gründungsstandort Baden-Württemberg sichtbarer zu machen, sind wir ein bedeutendes Stück nähergekommen“

Der Landeswettbewerb „Start-up BW Local – Gründungsfreundliche Kommune“ hat den deutschen Vorentscheid des Europäischen Unternehmensförderpreises 2020 (EEPA) gewonnen. Damit zieht das Format aus Baden-Württemberg in das europäische Finale des Wettbewerbs ein. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut erklärte: „Gründungsförderung ist jetzt wichtiger denn je. Frische Ideen und neue Konzepte können dazu beitragen, unsere Wirtschaft noch stärker auf die Zukunft auszurichten. Unserem Ziel, den attraktiven Gründungsstandort Baden-Württemberg sichtbarer zu machen, sind wir mit dem Einzug ins Finale des Europäischen Unternehmensförderpreises ein bedeutendes Stück nähergekommen. Wir beschreiten in Baden-Württemberg neue Wege bei der Gründungsförderung. Der Wettbewerb ‚Start-up BW Local‘ ist ein gelungenes Beispiel dieses gelebten Innovationsgeistes.“

Mit „Start-up BW Local“ fördere das Land Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Erstellung von Konzepten zur optimalen Unterstützung von Gründerinnen und Gründern vor Ort und zeichne die überzeugendsten Umsetzungen aus, so die Ministerin. „Gründungsfreundliche Kommunen helfen Gründerinnen und Gründern, bürokratische Hemmnisse zu überwinden und unterstützen sie mit Angeboten, die diese wirklich brauchen. Seit der ersten Wettbewerbsrunde 2018/2019 konnten wir bereits 75 Kommunen mit dem Titel ‚Gründungfreundliche Kommune‘ auszeichnen. Sie machen unseren Wirtschaftsstandort fit für die Zukunft!“

Für den Europäischen Unternehmensförderpreis 2020 wurde „Start-up BW Local“ in der Kategorie „Verbesserung der Geschäftsumgebung“ eingereicht. Mit dem Einzug ins europäische Finale als deutscher Beitrag zählt er nun bundesweit als „Best Practice“. „Es freut mich, dass wir nun nicht nur ausgezeichnete gründungsfreundliche Kommunen, sondern auch ein ausgezeichnetes Wettbewerbsformat im Land haben, an dem bereits mehrere Bundesländer Interesse bekundet haben“, freute sich Hoffmeister-Kraut. Neben „Start-up BW Local“ zieht noch ein weiterer Finalist aus Deutschland in das europäische Finale 2020 ein. Das Projekt „Greentech.Ruhr“, das den regionalen Transformationsprozess hin zu einer ebenso vielfältigen wie nachhaltigen Wirtschaft im Ruhrgebiet stärkt, konnte die Jury ebenfalls überzeugen. Prof. Dr. Simone Chlosta, Leiterin des Fachbereichs „Gründung“ im RKW Kompetenzzentrum, das den deutschen Vorentscheid durchführt, gratulierte den Projekten: „Mit den ‚European Enterprise Promotion Awards‘ werden innovative und erfolgreiche Strategien und Methoden zur Förderung unternehmerischer Tätigkeit sowie zur Ermutigung nachhaltigen wirtschaftlichen Handelns ausgezeichnet. Mit dem Ansatz, Kommunen dabei zu helfen, gründerfreundlich(er) zu werden sowie mit dem Aufbau eines großen Netzwerks zur umweltverträglichen Gestaltung des Standorts, schickt Deutschland wieder einmal zwei Projekte ins Rennen, die sich besonders gut als internationale Vorbilder eignen. Wir gratulieren und drücken beiden Initiativen die Daumen fürs Finale!“ Die Gewinner des Finales werden am 16. November im Zuge der SME Assembly der Europäischen Kommission in Berlin verkündet. „Momentan sind viele Kommunen und Wirtschaftsförderungen vollauf damit beschäftigt, die lokalen Auswirkungen der Corona-Krise zu bewältigen. Doch wir dürfen die Gründerinnen und Gründer jetzt nicht aus den Augen verlieren“, mahnte die Ministerin. „Wir möchten noch mehr Kommunen und Landkreisen die Möglichkeit geben, sich für Gründungsunterstützungen das nötige Rüstzeug zu verschaffen und werden daher die Teilnahmemöglichkeit der aktuellen Wettbewerbsrunde bis zum 31. Juli ausweiten.“ Zusätzlich gebe es die Möglichkeit eines Erfahrungsaustauschs zwischen den Kommunen, zum Beispiel im Rahmen der „Pitches der Kommunen“ im Oktober.

Der Landeswettbewerb Start-up BW Local

„Start-up BW Local“ fördert Gemeinden, Städte und Landkreise bei der konzeptionellen Erstellung gründungsfreundlicher Strukturen vor Ort. Gründerinnen und Gründer bewerten im Anschluss die Konzepte und zeichnen die überzeugendsten Teilnehmer mit dem Label „Gründungfreundliche Kommune“ aus. Seit dem Start des Formats sind neben einer Community der Gründungsunterstützer auch unbürokratische Strukturen entstanden, von denen Gründer profitieren.

Der Wettbewerb wird gemeinsam getragen von den baden-württembergischen kommunalen Spitzenverbänden Gemeindetag, Städtetag, Landkreistag sowie vom Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) und vom Baden-Württembergischen Handwerkstag (BWHT).

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.startupbw.de/local

Der Europäische Unternehmensförderpreis

Mit dem Europäischen Unternehmensförderpreis zeichnet die Europäische Kommission seit 2006 Behörden, Wirtschafts- und Bildungseinrichtungen sowie öffentlich-private Partnerschaften aus, die sich um die Förderung von Unternehmergeist und Unternehmertum verdient machen. Ausgelobt wird dieser Preis in den 28 Mitgliedstaaten der EU sowie in Island, Norwegen, Serbien und der Türkei. Das RKW Kompetenzzentrum mit Sitz in Eschborn führt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) seit 2012 den deutschen Vorentscheid des Wettbewerbs durch.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter https://www.rkw-kompetenzzentrum.de/gruendung/gruendungskultur/europaeischer-unternehmensfoerderpreis/ oder http://www.europaeischer-unternehmensfoerderpreis.de.

Zurück ins Fitnessstudio

So geht man kein unnötiges Corona-Risiko ein

Nach wochenlanger Corona-Sperre dürfen die Fitnessstudios in Baden-Württemberg am 2. Juni wieder öffnen. Wer zum Training geht, sollte aber einige Regeln beachten, um sich vor dem Virus zu schützen und den Körper nicht zu überfordern. „Zum Training im Fitnessstudio sollte man mehrere Masken mitnehmen und sie wechseln, sobald sie feucht sind. Da man durch die Maske schlechter Luft bekommt, sollte man das Training ein wenig drosseln und sich langsam an sein Limit herantasten“, sagt Richard Kitzinger, Regionalgeschäftsführer der BARMER in Ulm. Für einen gesunden Sportler sei es kein Problem, wenn das Atmen durch die Schutzmaske etwas anstrengender sei. Dies könne die Atemmuskulatur sogar bis zu einem gewissen Grade trainieren und stärken. Dagegen sollten Personen, die ohnehin schon Atemwegs- oder Kreislaufprobleme hätten, ihr Training stark reduzieren und besser zuhause trainieren, um die Genesung nicht zu gefährden.

Möglichst alle in derselben Blickrichtung trainieren

Allein eine Atemmaske biete aber keinen ausreichenden Schutz vor dem Coronavirus. „Wie überall ist auch im Fitnessstudio ein Mindestabstand von eineinhalb bis zwei Metern dringend einzuhalten, um eine Corona-Infektion zu vermeiden. Darüber hinaus sollten die Trainierenden eine einheitliche Blickrichtung einnehmen, damit sie sich nicht gegenseitig ins Gesicht atmen“, rät Kitzinger. Dies sei deshalb so wichtig, da der Mundschutz schnell feucht werde und damit auch seine Schutzfunktion verliere.

Geräte desinfizieren und nicht ins Gesicht fassen

Grundsätzlich solle man beim Training im Fitnessstudio nun noch stärker auf die Hygiene achten als vor der Corona-Pandemie. Dazu gehöre, die Griffe der Geräte und andere Kontaktflächen am besten vor und nach jedem Training zu desinfizieren. Keinesfalls solle man sich während des Trainings ins Gesicht fassen, weil dadurch das Risiko einer Übertragung des Coronavirus besonders groß sei. Nach dem Training solle man sich abschließend noch einmal gründlich die Hände waschen, sagt Kitzinger.

Alle Infos zum Coronavirus: www.barmer.de/coronavirus

Endlich Zeit zum Kuscheln

In einer Kur wird die Mutter-Kind-Beziehung gestärkt.
Ihre Spende hilft bedürftigen Müttern.

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04
BIC: BFSWDE33MUE | Bank für Sozialwirtschaft

Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Chiffre-Info

Wie antwortet man auf eine Chiffre-Anzeige?

Schreiben Sie einen Brief und stecken ihn in einen Umschlag. Diesen Umschlag schicken Sie dann direkt an uns:

Druck + Verlag
WAGNER
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222 - 0 · Fax 07154 8222 - 15

Wichtig:

Vergessen Sie nicht, die Chiffre-Nummer auf den Umschlag zu schreiben. Ihr Brief wird dann von uns an den Chiffre-Inserenten weitergeleitet.

Bestattungen Spandl
88416 Edenbachen · Bachgasse 4
Telefon 0 73 52 / 32 21
info@bestattungen-spandl.de
Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen
Komplette Abwicklung des Sterbefalls

Schrott Trunke GmbH & Co. KG
Schrott & Metallhandel
Container-Dienst
(Müll, Holz und Bauschutt)
Privat und Gewerblich
Telefon 08395 / 911188
Mobil 0160 / 8018391

Wir sind für SIE da!
ZUSAMMENHALTEN MIT ABSTAND

MIT ABSTAND LECKER ESSEN
Franks beste Qualität
Jeden Samstag im Juni von 11-18Uhr erwarten wir sie mit Franks Burger, Pastrami Burger, Rote, Currywurst und Pommes gegenüber vom Rewe in Erolzheim

TW TRENDWERKSTATT
Flammkuchen am Kapellenberg
Genießen Sie leckere Flammkuchen nach elsässischer Tradition in unserem idyllischen Gastgarten.
Fronleichnam, Donnerstag, 11. Juni: 11:00 – 17:00 Uhr
Freitag, 12. Juni & Samstag, 13. Juni: 17:00 – 21:00 Uhr
Sonntag, 14. Juni: 11:00 – 17:00 Uhr
Bitte reservieren Sie Ihre Plätze: 0170 / 22 48 780.
Mehr über unser Angebot sowie unser „Corona-Hygienekonzept“ unter **www.trendwerkstatt.de**

Ansgar & Vroni freuen sich auf Ihren Besuch.
Trendwerkstatt - Bei der Kirche 12 – 88453 Erolzheim

GESCHÄFTSANZEIGEN

Marktfrisches Obst und Gemüse nach Hause geliefert
Wir bieten saisonales und regionales Obst und Gemüse sowie Zitrusfrüchte und Feingemüse werktäglich MARKTFRISCH.

Obst & Gemüse Rabus
IRRE FRISCH

Sie entscheiden was, wann, wo und wie viel.
Wir bieten unter anderem

Kennenlernkisten		**Familien-Kiste**	35 €
- klein -	15 €	**Kiste für Singles**	20 €
- groß -	25 €		

Selbstverständlich können Sie sich ihre Obst- und Gemüsekiste auch ganz individuell zusammenstellen!!!

Bestellen Sie einfach telefonisch, per SMS, WhatsApp unter

07354 9374974 ----- 0157 35429073

oder per Mail an: **irre-frisch@gmx.de**
Besuchen Sie auch unseren Hofmarkt samstags 9:00 bis 12:00 Uhr
Im Gräble 7, 88486 Kirchberg/Sinningen
Kostenfreie Lieferung im Umkreis von ca. 20 km.

Sie möchten beim nächsten Kollektiv dabei sein?
Rufen Sie uns an Tel. 07154/8222-70, -71, -72 od. -73 oder schreiben Sie eine E-Mail an: anzeigen@duv-wagner.de